

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
1	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wiederholen die Grundlagen des Schuldrechts und können zwischen gesetzlichen und rechtsgeschäftlichen Schuldverhältnissen unterscheiden. • kennen im Überblick die Regelungen zur Mehrheit von Schuldern und Gläubigern sowie die Gründe für das Erlöschen von Schuldverhältnissen. 	<p>Grundlagen des Schuldrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, § 241 BGB - Differenzierung gesetzliche und rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse - Mehrheit von Gläubigern und Schuldern - Erlöschen von Schuldverhältnissen (Erfüllung, Aufrechnung, Rücktritt, Kündigung, Erlass, Abtretung) 		4

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
2	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wiederholen die Grundlagen des Vertragsrechts. Sie können das Zustandekommen eines Vertrages in Fällen prüfen. • wiederholen mögliche Probleme im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss sowie die Regelungen der Stellvertretung und können einfache Fälle dazu lösen. • können den Begriff, Sinn und Zweck sowie die Einbeziehungsvoraussetzungen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären und die Rechtsfolge der Nichtigkeit von AGBs erläutern sowie die Vorschriften zur Inhaltskontrolle auffinden. • kennen die Bedeutung und Regelung von Bedingung und Befristung im Überblick. 	<p>Grundlagen des Vertragsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustandekommen von Verträgen (Wiederholung: Antrag, invitatio ad offerendum, Annahme, Annahmefrist, Auslegung §§ 133, 157 BGB) - Mögliche Probleme: Gründe für Nichtigkeit (Form, Geschäftsfähigkeit, §§ 134 und 138 BGB), Anfechtbarkeit - Bedeutung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen und deren Einbeziehung - Stellvertretung: Voraussetzungen, Vertreter ohne Vertretungsmacht, Vertretung juristischer Personen des öffentlichen Rechts im Überblick - Bedingung und Befristung 	<p>Personalrecht, Kommunales Verfassungsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht</p>	8

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
3	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können das Trennungs- /Abstraktionsprinzip erklären und Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte richtig einordnen. • können den Bereicherungsanspruch erläutern und als gesetzliches Schuldverhältnis einordnen. • können den Bereicherungsanspruch in einfachen Fällen lösen. • kennen den Umfang des Bereicherungsanspruchs in Grundzügen. 	<p>Trennungs- /Abstraktionsprinzip und Bereicherungsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trennungs- und Abstraktionsprinzip (Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte zuordnen) - Grundzüge des Rechts der ungerechtfertigten Bereicherung (nur Leistungskondiktion) - Umfang des Bereicherungsanspruchs in Grundzügen: § 818 BGB 		4

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
4	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die verschiedenen Pflichtverletzungen erkennen. • können die Folgen der Pflichtverletzung <u>in Grundzügen</u> skizzieren und zwischen den Arten des Schadensersatzes unterscheiden. • können die Voraussetzungen des Schuldnerverzugs nennen und in einfachen Fällen prüfen. • können die Voraussetzungen der Unmöglichkeit nennen sowie zwischen den verschiedenen Arten der Unmöglichkeit unterscheiden und in einfachen Fällen prüfen. • kennen den Gläubigerverzug. • kennen die Regelungen zum Rücktrittsrecht und die Rechtsfolgen in Grundzügen. 	<p>Recht der Leistungsstörungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Arten schuldrechtlicher Pflichtverletzungen und deren Rechtsfolgen im Überblick (§§ 280 ff BGB) - Vertretenmüssen: Vorsatz und Fahrlässigkeit, Haftung für Erfüllungsgehilfen, §§ 276, 278 BGB - Arten des Schadensersatzes: Schadensersatz neben der Leistung, statt der Leistung, Aufwendungsersatz, Verzögerungsschaden <p>im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schuldnerverzug: Voraussetzungen und Rechtsfolge (Verzögerungsschaden, Verzinsung von Geldschulden, Haftungsverschärfung) - §§ 280 I, II, 286 BGB - Gläubigerverzug, §§ 293 ff BGB - Unmöglichkeit: vor und nach Vertragsschluss (§ 275, §§ 311a II, 280 I, III, 283 BGB) - Rücktritt im Überblick: Rücktrittsrecht §§ 323, 324, 326 V BGB (bei Verzögerung und Mängeln, Rücksichtnahmeverletzungen, Unmöglichkeit) und Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff BGB 	Personalrecht	12

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
5	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • in Fällen überprüfen, ob ein Mangel vorliegt. • die Systematik der Gewährleistungsrechte darstellen. • Fälle dazu gutachterlich lösen. 	<p>Gewährleistungsrechte im Kaufrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mangelbegriff, insbesondere Sachmangel (§§ 435, 434 BGB) - Rechte des Käufers einschließlich Verjährung, §§ 437 ff BGB: <ul style="list-style-type: none"> o Nacherfüllung: §§ 437 Nr. 1, 439 BGB o Rücktritt oder Minderung und Schadens- oder Aufwendungsersatz: § 437 Nr. 2 und Nr. 3 BGB o Entbehrlichkeit der Fristsetzung: §§ 440, 323, 326 V BGB 		6
6	<p>Die Teilnehmenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Voraussetzungen des § 823 I BGB erläutern sowie den Anspruch als gesetzliches Schuldverhältnis einordnen. • die verschiedenen Stufen der Deliktsfähigkeit und die dementsprechende Verantwortlichkeit einer Person für von ihr oder einem Dritten begangene Schadenshandlungen aufzeigen. • einfache Fälle zur unerlaubten Handlung lösen. • den Umfang des Schadensersatzes in Grundzügen darstellen. 	<p>Deliktsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzungen Grundtatbestand § 823 I BGB - Deliktsfähigkeit, §§ 827, 828 BGB - Haftung für Handlungen Dritter im Überblick: Erfüllungsgehilfe § 831 BGB, Haftung für Organe §§ 31, 89 BGB, Amtshaftung § 839 BGB, Art. 34 S. 1 GG - Umfang des Schadensersatzes im Überblick: Naturalrestitution, Schadenskompensation, entgangener Gewinn, immaterieller Schaden, Schmerzensgeld, Mitverschulden 		6

Teil-Modul	Kompetenzziele	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Modulen	Einzelstunden
7	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Begriff und Inhalt des Eigentums. • kennen die Regelungen zum Eigentumserwerb und können diesen in einfachen Fällen gutachterlich prüfen. • können in Grundzügen die Regelungen zum Schutz des Eigentümers darstellen. 	<p>Sachenrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Inhalt des Eigentums - In Grundzügen: Schutz des Eigentums (Herausgabeanspruch, Ansprüche aus Eigentümer-Besitzer-Verhältnis, Ansprüche auf Unterlassen und Beseitigung) - Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen (§ 929 BGB) und unbeweglichen Sachen (§§ 873, 825 BGB) - In Grundzügen: gutgläubiger Erwerb, §§ 932, 935 BGB - Im Überblick: gesetzlicher Eigentumserwerb (Ersitzung, Verbindung, Vermischung, Verarbeitung, Aneignung, Fund) 	Recht der Gefahrenabwehr	8
			Summe Präsenzstunden	48